



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer
Unterweißbach 36
5093 Weißbach bei Lofer
Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Blick vom Wandbauer Richtung Pürzlbach
(Foto: Gemeinde Weißbach vom 22.1.2009)

Ausgabe Nr.: 1 - 2009



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort Bürgermeister
- Information Naturpark, Infovortrag Thermografie
- Standesfälle 2008
- Ehrung - Gertraud Lohfeyer sen.
- Information Familienpass
- Information Abfallberatung
- Information Rotes Kreuz
- Weihnachtsgewinnspiel
- Auszug aus dem Voranschlag
- Gemeindeeigene Wohnbauförderung



**Liebe Weißbacherinnen,
Liebe Weißbacher!**

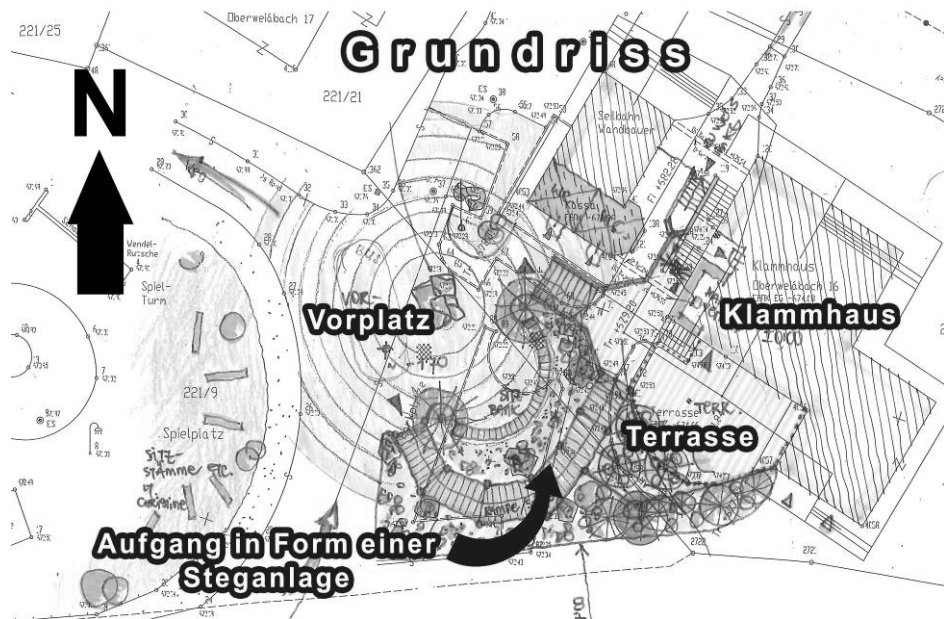
Am 19. Jänner 2009 wurde in der Gemeindevertretung der Jahresvoranschlag 2009 beschlossen. Trotz geringerer Bundesertragsanteile, sowie ständig steigender Fixkosten, (Personal, Reinhaltverband, Sozialfonds...) sind wir auch heuer wieder in der Lage einiges für unseren Ort umzusetzen.

Neuanschaffung Feuerwehrauto

Die seit fast einem Jahr laufenden Aufbauarbeiten für unser neues Feuerwehrauto (TLF 2000) werden in Kürze abgeschlossen sein, sodass unsere Feuerwehr mit Mai 2009 das neue Gerät in Dienst stellen kann. Wenn auch viel über den Sinn sowie die Anschaffungskosten diskutiert wurde (was auch gut ist) ändert dies letztlich nichts am Bedarf dieses Fahrzeuges, damit unsere Feuerwehr nach den gesetzlichen Richtlinien ausgestattet ist. Ein Fahrzeugkauf in dieser Höhe (rund € 300.000,-) belastet eine Gemeinde wie Weissbach trotz Unterstützung des Landesfeuerwehrverbandes sowie des Gemeindeausgleichsfonds sicherlich einige Jahre. Bei der Einweihungsfeier, welche von der freiwilligen Feuerwehr von 22 bis 24. Mai geplant ist, hat dann jeder Gemeindegänger die Möglichkeit, sich das neue Gerät genau anzuschauen.

Neugestaltung Klammeingang

Zum Abschluss der Neugestaltung Klammvorplatz werden wir nun den Eingangsbereich neu gestalten. Der Kassenbereich wird im Klammstüberl integriert, damit ein ökonomischer Ablauf möglich wird. Der bestehende Inkassobereich wird zu einer barrierefreien WC Anlage (behindertengerecht) umgebaut. Damit auch die Klammterrasse mit dem Rollstuhl erreichbar ist, wird eine Steganlage errichtet, die auch optisch den Eingang zur Seisenbergklamm besser hervorhebt. Da die Arbeiten bis zur Eröffnung der Klamm am 1. Mai abgeschlossen sein müssen, wird mit der Neugestaltung umgehend begonnen.



Gemeindestraße Unterweißbach

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, werden wir im Frühjahr die Gemeindestraße zu den Häusern UW 25 und UW 22 fertig stellen und in diesem Zuge die Zufahrt zu den Häusern UW 43 und 37 als Gemeindestraße übernehmen. Des Weiteren wird sich die Gemeinde an den Kosten der Sanierung des Klettergartens sowie der Schutzmaßnahmen für die darunter liegenden Wohnhäuser beteiligen. Der Beginn der Sanierungsarbeiten ist ebenfalls für das Frühjahr geplant.

Urnengräber Pfarrhofrenovierung

Unser Ortsplaner Architekt DDI Christoph Herzog ist bereits dabei, einige Varianten und Entwürfe zu zeichnen. Da die Umsetzung erst für den Herbst dieses Jahres vorgesehen ist, haben wir noch genug Zeit diese gemeinsam mit der Pfarrgemeinde zu diskutieren, sodass eine Lösung gefunden wird welche von einer breiten Mehrheit getragen wird. Mit großem Einsatz wird die Renovierung des Pfarrhofes nun vorangetrieben. Natürlich wird sich die Gemeinde an diesem für den ganzen Ort sehr wichtigen Vorhaben gerne einbringen und auch finanziell beteiligen.

Weihnachtsgewinnspiel

Auch heuer hatten wir mit 61 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung. Wenn die Fragen auch nicht ganz einfach waren, hat doch jeder das richtige Lösungswort herausbekommen. Gratulation den Gewinnern, sowie ein herzlicher Dank den heimischen Betrieben die mit ihrer Preisspende dies erst möglich gemacht haben.

**Euer Bürgermeister
Josef Michael Hohenwarther**

Email: buergermeister@weissbach.at
Tel. 0664 455 54 41



Neues aus dem Naturpark – Ausblick auf die Aktivitäten 2009

Herzlich Willkommen im neuen Naturparkjahr, ich freue mich auf viele gemeinsame Aktivitäten mit euch!



Zu allererst möchte ich mich aber ganz herzlich bei den Besuchern und Mitwirkenden des Festes zur Wintersonnenwende mit Heizwerkbesichtigung be-

danken. Ich glaube, das war ein sehr gelungener Auftakt für das **Winterprogramm im Naturpark**, das wir erstmals anbieten können.

Von Montag bis Freitag gibt es eine Reihe an



Aktivitäten, die in einem kleinen Folder zusammengefasst sind, der im Naturparkzentrum zu beziehen ist. Ich bitte hier vor allem alle Zimmervermieter unter euch, diese Möglichkeiten der Winterurlaubsgestaltung abseits vom Alpinschifahren an eure Gäste weiterzugeben, danke. Das angebotene Spektrum reicht von Eisstockschießen über Wintergaudi im Hintertal, Fackelwanderung, Schnupperklettern bis hin zu Kräuterverarbeitung

für Jung & Alt. Es würde mich freuen, wenn es uns gelingt, diese Angebote auch unseren Gästen schmackhaft zu machen!

Auch wenn wir noch mitten in der Wintersaison stecken, so laufen doch schon diverse Vorbereitungen für die neue Sommersaison.


Wir werden wieder ein vielseitiges **Sommerprogramm** mit Wanderungen, Freizeitprogramm und Workshops zu diversen Themen erarbeiten. Von 2. bis 8. August wird gemeinsam mit der Alpenvereinsjugend eine **Umweltbaustelle** stattfinden. Am Freitag, dem **19. Juni** wird zum bundesweiten **Tag der Natur** am Vormittag eine Aktion für Schüler und Kindergartenkinder organisiert und am Abend

wird es eine geführte Fledermauswanderung geben. Die Naturparkbeschilderung entlang der B 311, an den Naturparkaußengrenzen sowie bei den Infopunkten wird optimiert und fertig gestellt werden. Der Walderlebnisweg bei der Waltmühlsäge mit interessanten Stationen wird errichtet. Auch das Feiern wird nicht zu kurz kommen, so haben wir bereits als Fixpunkte die **Eröffnung vom Walderlebnisweg „Walden.“** am Sonntag, den **2. August** und ein **Sommerfest** am Wochenende des **27. und 28. Juni**, das nach Möglichkeit ein Fixpunkt im Naturpark auch für die kommenden Jahre werden soll. Für die Gestaltung der beiden Festtage freuen wir uns über eure Ideen und Beiträge für eine Mitgestaltung! Am **21. Juni** wird die Almsaison auf der **Hundsfußalm** eröffnet. Die **Bauernherbsteröffnung** wird 2009 in Weißbach am **Tag der Blasmusik**, Samstag dem **29. August** stattfinden und am **13. September** gibt es als Bauernherbstfest wieder eine **musikalische Almroas**.

Ich bitte euch, für euch interessante Termine vorzumerken, damit unserer Feste und Aktivitäten auch heuer wieder zu einem Erfolg werden können. Für Ideen und Anregungen bin ich jederzeit offen und freue mich, wenn der Eine oder die Andere bei mir im Naturparkbüro vorbeischaute.

Eure Christine

Den Wärmeverlusten auf der Spur

Einladung zu einem Vortrag und anschließender Diskussion zu Thermografie, Energieverbrauch und Energieeinsparung mit DI Alexander Brandl (Salzburger Institut für Raumordnung & Wohnen, 

landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden

Termin: **Mittwoch, 25. Februar 2009**

Ort: **Florianisaal, 19.00 Uhr**

Im Anschluss an den Vortrag finden die Individualberatungen für diejenigen statt, die letzten Winter Thermografiemessungen durchführen ließen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Leider hatte sich die Zustellung des Weihnachtsgemeindebriefes 2008 aufgrund von logistischen Schwierigkeiten der Post um einige Tage verzögert, wir bitten um Verständnis, die Verspätung lag nicht in unserem Bereich.

Standesfälle 2008

>>Geburten<<

Alissa Arnold geb. am 20. 08. 2008

von Brigitte und Andreas Arnold

Klara Hohenwarter geb. am 04. 11. 2008

von Sylvia Hohenwarter und Anton Lohfeyer

>>Trauungen<<

Christine Seiwald und Karl Mitteregger
am 02. 05. 2008

Brigitte Oberdanner und Andreas Arnold
am 11.06.2008

Ehrung für Traudi Lohfeyer

Im Rahmen der Ehrung von verdienten Persönlichkeiten im Salzburger Tourismus in der Salzburger Residenz am 26. 11. 2008 wurde von Lhstv. Wilfried Haslauer das silberne Ehrenzeichen an Traudi Lohfeyer verliehen.



Traudi hat das Gasthaus Lohfeyer mit ihrem Gatten aufgebaut und langjährig geführt, sie war lange Zeit im Tourismus-Ortsausschuß tätig, weiters haben Peter und Traudi den Taxidienst auf die Kallbrunnalm aufgebaut.

Information Familienpass



Der Familienpass wird vom Gemeindeamt (Gültigkeit 3 Jahre) ausgestellt und gilt für Familien, Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende und deren Kinder und Pflegekinder bis zum 18. Geburtstag. Die im Familienpass eingetragenen Personen müssen mit dem/der AntragstellerIn im gemeinsamen Haushalt leben.

Die neuen Familienpass-Broschüren für 2009 sind ab Ende Jänner im Gemeindeamt erhältlich, mit kostengünstigen Freizeitangeboten für Salzburger Familien. Ab Ende Jänner finden in verschiedenen Schigebieten wieder die günstigen „Familien-Schitage“ statt, die Broschüre ist auch im Internet unter www.familie-salzburg.at oder www.salzburg-familie.at abrufbar.

Information Abfallberatung

DISZIPLINLOSIGKEITEN

Die Pinzgauer Kommunen haben in den letzten zwei Jahrzehnten große Anstrengungen unternommen um den ständig steigenden Anforderungen hinsichtlich Abfallvermeidung, Abfalltrennung und gesetzeskonformer Entsorgung bzw. Verwertung Rechnung zu tragen.

Die Sammelstrukturen sind ausreichend! Es gibt keine Ausreden sich den Verpflichtungen zu entziehen!

Die Disziplinlosigkeiten hinsichtlich Fehlwürfen oder Sammelstellenüberfüllungen sind aber noch immer nicht ausgemerzt. In jeder Kommune gibt es mehrere schwarze Schafe, welche sich entweder vorsätzlich, fahrlässig oder aus Bequemlichkeit ihrer Entsorgungsverantwortung entziehen. **Das ist unfair und kann teuer werden!**

Die Städte Zell am See und Saalfelden lassen bereits die Altstoffsammelstellen des öffentlichen Netzes über eine Detektei überwachen. Traurig aber wahr! Den überführten Personen werden saftige Strafen aufgebürdet. Bei entsprechender Sorgfalt und Disziplin sind die Probleme in den Griff zu bekommen.

Wenn Sie Fragen in Entsorgungsangelegenheiten haben, helfe ich Ihnen unter Tel. Nr. 0664 59 25 274 oder e-mail: a.kubalek@zemka.at sehr gerne. Für die Bevölkerung ist die **Beratung kostenlos**. (Betriebskonzepte oder Beratungen sind ab einem gewissen Ausmaß kostenpflichtig).

Freundliche Grüße
Anton Kubalek
ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung

Information des Roten Kreuzes



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SALZBURG

Jahresrückblick auf 2008

Ist das Rote Kreuz mittlerweile ein weiterer, selbstverständlicher Bestandteil der Infrastruktur in unserem Land geworden? Denn, was selbstverständlich ist, das verliert an Wert. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Roten Kreuzes ist es daher wichtig, nicht nur zu sagen, **was** sie tun, sondern vor allem auch, **warum** sie es tun.

Sie tun es **.Aus Liebe zum Menschen!**

Freiwilligkeit ist das Fundament jeder funktionierenden Zivilgesellschaft.

Die Zeitspende in Form von ehrenamtlicher Mitarbeit ist eine wichtige Spende an das Rote Kreuz. Unsere derzeit **45 freiwilligen Helferinnen und Helfer der Dienststelle St. Martin** leisten **jährlich mehr als 11.000 Arbeitsstunden**. Im Durchschnitt kommt ein(e) Rettungssanitäter(in) in St. Martin somit in etwa auf **245 Jahresstunden**. Mit einer 40h-Woche gerechnet wären dies **zirka 6 Wochen ehrenamtliche Arbeit pro Jahr!**

Die Anzahl unserer Einsätze ist im Steigen . 2008 wurden wir zu über **1.700**

Einsätzen gerufen und haben dabei in Summe **rund 130.000 unfallfreie Kilometer** zurückgelegt.



Im Jahr 2008 wurde aber vor allem unsere **Kameradschaft** auf eine harte Probe gestellt. Wir mussten gleich nach dem schweren Verkehrsunfall unseres Gruppenkommandanten Werner Dürnberger mit dem Tod unseres Dienststellenleiters Hansi Pfannhauser Situationen bewältigen, wie wir sie in unserer Geschichte noch nicht erlebt haben. In unseren Einsätzen müssen wir oftmals viel Leid ertragen und auch verarbeiten. Dies gelingt uns nur wenn wir uns gegenseitig im Team stärken können. Diese Kraft in unserem Team war in diesen schwierigen Monaten spürbar.

Oft vergisst man, dass unsere Mitarbeiter/innen nicht nur ihre Zeit für Aus- und Fortbildung und für den Rettungsdienst investieren müssen . Sie müssen viel mehr investieren , nämlich die Kraft mit der JEDE(R) Mitarbeiter(in) für sich selbst oft schwierige Einsätze

nach deren professionellen Abwicklung auch verarbeiten muss.

Ausbildungsgeschehen

Die gesamte Abteilung hat 2008 wieder die **Qualitätskontrolle mit Rezertifizierung** absolviert. Zudem wurde das Ausbildungsniveau in weiteren 48 Fortbildungsstunden gefestigt bzw. teilweise gehoben . so können wir dank unserer Ärzte Dr. Manuel Hackl und Dr. Gunther Schlederer nun auch die **Blutzuckermessung** in unseren Fahrzeugen bereits ohne Arzt durchführen.

Dr. Hackl hat uns dazu 3 Blutzuckermessgeräte gesponsert und Dr. Schlederer führte die Einschulung durch.

Die **kommissionelle Abschlussprüfung zur(m) Rettungssanitäter(in)** haben im Februar 2008 Alexandra Grisseemann, Roswitha Schmuck, Margit Hagn und Patrick Schretter mit Auszeichnung bestanden.

Neben unserer täglichen Rettungsarbeit war auch unsere Abteilung im Juni bei der **EURO 08** gefordert. Wir stellten Ambulanzdienste bei den Besuchen der Fan-Tour, wir fuhren mit 11 Personen zum Spiel Griechenland - Russland nach Salzburg und mit 3 Personen zum Spiel Polen - Kroatien nach Klagenfurt.

Zusätzlich waren Ernst Hagn und Stefan Herbst in den Landes-Einsatzstäben tätig.

Im Juni wurde in Salzburg die Stelle eines **hauptamtlichen Mitarbeiters in St. Martin** an Herbert Hagn vergeben. Herbert ist bereits seit 20 Jahren freiwilliger Helfer und konnte daher bereits mit viel Routine ab 1. September in diese Tätigkeit einsteigen.

Wir wünschen ihm auch an dieser Stelle nochmals alles Gute in dieser Aufgabe.

Im vergangenen Jahr durften wir teils beim Tag der Einsatzkräfte am 1. Juni und teils bei unserer Weihnachts- und Jahresabschlussfeier am 7. Dezember die folgenden Beförderungen und Ehrungen durchführen:

Beförderungen:

zum Helfer:

Christian Götz
Herbert Fernsebner
Alexandra Grisseemann
Hubert Fernsebner
Markus Krimbacher
Philipp Flasch
Alexander Ruhs
Albin Flatscher
Katharina Auer
Patrick Schretter

zum Oberhelfer:

Roland Steiner
Birgit Fernsebner
Lisa Flatscher
Lukas Gamsjäger
Monika Gassner
Peter Weißbacher jun.
Thomas Koca
Dominik Wimmer

Zum Helfer:
Roswitha Schmuck
Margit Hagn
Hermann Zotter
Andreas Herbst
Martin Leitinger

zum Haupthelfer:
Thomas Zotter
Roland Steiner

OZF Hans Zotter OZF Walter Leitinger
Bronzenes Ehrenzeichen des LV Salzburg:
Sepp Gasteiger, Ortsstellenleiter Bergrettung Lofer
Richard Möschl, Ortsfeuerwehrkommandant Weißbach
Bettina Mitterer, Bürgermeisterin Lofer

zum Zugsführer:
Marco Dürnberger
Martin Flatscher
Günther Hammerschmid
Norbert Mindermann

zum Oberzugsführer:
Hans-Peter Hohenwarter
Anton Jury
Peter Weißbacher

zum Hauptzugsführer:
Hans Zotter
zum Obersanitätsmeister:
Christian Hohenwarter
Josef Prem

zum Bereitschaftskommandanten:
Roland Herbst

zum Abteilungskommandanten:
Dr. Manuel Hackl

Ehrungen:

Dienstjahrabzeichen in BRONZE .
für 10 Jahre RK-Dienst:

ZF Petra Millinger ZF Christina Pfannhauser
ZF Marco Dürnberger ZF Martin Flatscher

Dienstjahrabzeichen in GOLD .
für 20 Jahre RK-Dienst:

SM Werner Dürnberger
SM Walter Schmiderer

Dienstjahrabzeichen in GOLD .
für 30 Jahre RK-Dienst:

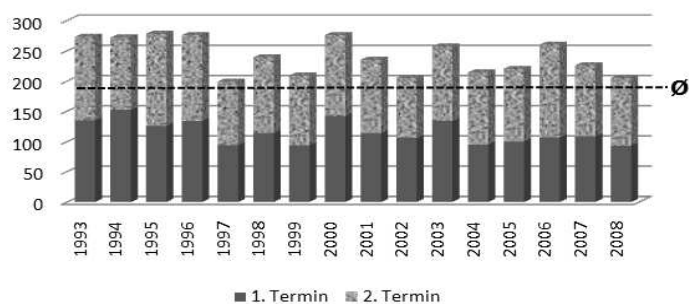
RR Ernst Hagn

Bronzene Verdienstmedaille des LV Salzburg:
OZF Andreas Prosser OZF Otto Schretter

DANKE unseren treuen Blutspendern!

Die Zahl der Blutspender hat sich in den letzten 15 Jahren (hier ersichtlich am Beispiel der Zahlen aus St. Martin) reduziert. Wir hoffen, dass uns hier mit Ihrer Hilfe eine Trendumkehr gelingt - sehr schnell kann jeder von uns selbst in die Situation kommen eine Blutkonserve zu benötigen.

Blutspenderzahlen der letzten 15 Jahre am Bsp. St. Martin



Für alle Fragen rund um das Rote Kreuz stehe ich gerne jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung. Das Rote Kreuz ist neben dem Rettungs- und Krankentransport auch gerne Ansprechpartner wenn es um Ruhilfe (Seniorennotruf) oder um Pflege zu Hause geht.

Stefan Herbst, Abteilungskommandant
stefan.herbst@s.rotekreuz.at / 0664 8234784

Weihnachtsgewinnspiel 2008

61 Personen haben beim Weihnachtsgewinnspiel 2008 teilgenommen:

Herzliche Gratulation an folgende Gewinner:

Heidi Hohenwarter	Johann Schider
Martina Haitzmann	Maresi Hohenwarter
Margit Hohenwarter	Rosi Flatscher
Bernhard Hagn	Maria Auer
Fritz Hohenwarter	Seppi Hagn
Andreas Huber	Hermann Möschl
Katharina Hohenwarter, OW 2	

Einen herzlichen Dank an die Spender der Preise: **Bergbahnen Lofer, Gasthof Frohnwies, Gasthof Lohfeyer, Gasthof Seisenbergklamm, Bäckerei Hohenwarter und Stiegl Bier**

Auszug aus dem Voranschlag 2009

Gruppe	Ansatzbezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	€ 18.900	€ 197.700
	Vertretungskörper	€ 7.100	€ 67.600
	Gemeindeamt	€ 1.300	€ 89.500
	Hauptverwaltung	€ 10.400	€ 30.300
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 15.300	€ 51.700
	Freiwillige Feuerwehr, Sonderpolizei, Landesverteidigung	€ 15.300	€ 51.700
2	Unterricht, Erziehung und Sport	€ 60.200	€ 144.600
	Volksschule mit Ökostrom	€ 27.600	€ 98.300
	Sonderschule, Poly. t. Lehrgang und Berufsschule	€ -	€ 3.100
	Kindergarten	€ 31.500	€ 39.400
	Sport-, und außerschulische Leibeserziehung	€ -	€ 900
	Bücherei und Erwachsenenbildung	€ 1.100	€ 2.900
3	Kunst, Kultur und Kultus	€ -	€ 23.300
	Musikkapelle Weißbach, Musikum	€ -	€ 19.100
	Ortsbildpflege	€ -	€ 4.200
4	Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ -	€ 83.600
	Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegegeld u. Jugendw.	€ -	€ 55.100
	Abgang Seniorenwohnheim Lofer, Freie Wohlfahrt	€ -	€ 11.800
	Wohnbauförderung	€ -	€ 7.100
5	Gesundheitswesen	€ 200	€ 55.900
	Gesundheitssprengel Lofer	€ -	€ 1.800
	Umweltschutz	€ 200	€ 33.200
	Anteil an Betriebsabgang Landeskrankenanstalten	€ -	€ 19.000
6	Straßen und Verkehrseinrichtungen	€ 8.000	€ 96.900
	Gemeindestraßen und -brücken	€ 8.000	€ 92.500
	Wildbachverb. Betreuungsdienst und Baukostenant.	€ -	€ 1.000
	Tarifverbund	€ -	€ 3.400
7	Wirtschaftsförderung	€ 7.300	€ 25.700
	Fremdenverkehr und Wirtschaft	€ 7.300	€ 23.700
	Landwirtschaftsförderung	€ -	€ 2.000
8	Dienstleistungen	€ 415.100	€ 399.800
	Müllabfuhr	€ 14.100	€ 14.800
	Schneeräumung	€ 1.000	€ 8.900
	Straßenbeleuchtung	€ -	€ 2.700
	Friedhofsverwaltung	€ 1.900	€ 24.600
	Seisenbergklamm und Klammhaus	€ 125.100	€ 71.000
	Ortswasserleitung	€ 38.300	€ 38.300
	Ortskanal	€ 224.100	€ 224.100

9	Finanzwirtschaft mit Abwicklung der Vorjahre	€ 625.500	€ 71.300
	Kassenwesen	€ 200	€ 4.300
	Grundsteuer A und B	€ 30.600	€ -
	Kommunalabgabe	€ 58.000	€ -
	Ortstaxe	€ 15.900	€ -
	Ertragsanteile / Landesumlage	€ 310.700	€ 18.700

Summen des Ordentlichen Haushaltes		€ 1.150.500	€ 1.150.500
---	--	-------------	-------------

AO	Außerordentlicher Haushalt	€ 551.900	€ 551.900
1	Ankauf Feuerwehrfahrzeug TLFA 2000	€ 305.000	€ 305.000
2	Projekt "Naturpark Weißbach"	€ 50.000	€ 50.000
3	Errichtung Gemeindestraße in Unterweißbach	€ 71.400	€ 71.400
4	Errichtung Urnengräber	€ 35.500	€ 35.500
5	Neugestaltung Eingangsbereich Seisenbergklamm	€ 85.000	€ 85.000
6	Sanierung alter Steinbruch - Beteiligung - Transfer	€ 5.000	€ 5.000

Dieser Auszug aus dem Voranschlag für das Jahr 2009 ist ein Rahmen der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben. In der Gliederung der Gruppen von 0 bis 9 entspricht dies den Vorschriften der VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschluss Verordnung), welche für alle Gemeinden in Österreich gelten!



Gemeindeeigene Wohnbauförderung

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. Jänner 2009 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, einen Anschluss an die „Aberger-Nahwärme-Versorgungsges.m.b.H“ für Privatwohnhäuser mit einem Pauschalentgelt von € 250,00 zu fördern.



landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden

Bedingung ist, dass das Wohnhaus bereits mit Nahwärme versorgt wird.

Wir bitten folgendes Formular auszufüllen und beim Gemeindeamt abzugeben:

Vorname:		Nachname:	
Adresse:		Welche Heizung war vorher eingebaut? (Öl, Holz etc.)	
Kontonummer:		Bankleitzahl / Bank	

Bitte unbedingt Kopie der Rechnung und Einzahlungsbeleg beilegen!

_____ Datum

_____ Unterschrift